



Der Grenzwert für Blei im Trinkwasser beträgt ab dem 12.1.2028 nur noch 5 µg/l, statt wie bisher 10 µg/l. Das Umweltbundesamt passt seine Positivlisten entsprechend an und verfolgt dabei einen risikobasierten Ansatz: Ein möglicher Bleieintrag soll entlang der gesamten Versorgungskette ausgeschlossen werden. Die bekannten bisherigen bleihaltigen Legierungen dürfen daher nach dem 12.1.2028 nicht mehr im Kontakt mit Trinkwasser verwendet werden. Versorger sind dabei ebenso verantwortlich wie Planer, Verarbeiter, Händler und Hersteller.

Wir empfehlen, schon jetzt aktiv zu werden, um Probleme bei der Lagerumstellung entlang der Lieferkette zu vermeiden.

Ihre Vorteile als Wasserversorger mit einer frühzeitigen Umrüstung auf blei- und arsenfreies Silicium-Messing:

Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

- Als Wasserversorger können Sie sicherstellen, dass Sie die aktuellen und zukünftigen gesetzlichen Anforderungen (Trinkwasserverordnung, EU-Trinkwasserrichtlinie, REACH, UBA Positivlisten) einhalten.
- Durch die frühzeitige Anpassung an die verschärften Grenzwerte für Blei im Trinkwasser vermeiden Sie das Entsorgen nicht mehr einsetzbarer Bauteile nach dem Stichtag.

Verbraucherschutz und Reduzierung des Gesundheitsrisikos

• Da bleihaltige Werkstoffe Blei ins Trinkwasser abgeben, minimiert der Verzicht auf Blei das Risiko einer Bleibelastung im Trinkwasser.

Langfristige Investitionssicherheit

- EWE Silicium-Messing ist langlebiger und beständiger gegenüber Korrosion, was Kosten für Wartung und Austausch reduziert.
- Materialien wie EWE Silicium-Messing sind besonders zukunftssicher, weil sich hochwertige metallene Materialien seit Jahrhunderten bewährt haben.

Verbesserung des Images und der Nachhaltigkeit

- Wenn Sie als Wasserversorger auf moderne, umweltfreundliche Metallwerkstoffe setzen, können Sie sich als Vorreiter für Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz positionieren.
- Die Verwendung von sicheren und nachhaltigen Materialien stärkt das Vertrauen der Verbraucher in die Wasserqualität.











Für die Zukunft bestens gerüstet mit Armaturen aus

EWE Silicium-Messing



Silicium-Messing:

- ist blei- und arsenfrei
- korrosionsbeständig
- entzinkungsbeständig und resistent gegenüber
 Spannungsrisskorrosion
- hygienisch, nachhaltig und ressourcenschonend
- erfüllt die Vorgaben der TrinkwV 2023 und des Minimierungsgebots
- ist REACH konform
- steht auf der Liste "Trinkwasserhygienisch geeigneter metallener Werkstoffe" des Umweltbundesamtes (UBA)
- ist der hochwertigste Werkstoff in der Liste der trinkwasserhygienisch geeigneten, metallenen Werkstoffe
- **√** Hygienisch sicher
- **√** Technischer Premiumwerkstoff
- **✓** Rechtssicher



Verlassen Sie sich auf einen zukunftssicheren Werkstoff

Als Hersteller von Trinkwasserarmaturen haben wir alle Regularien und Zeitpläne im Blick. EWE Silicium-Messing steht schon jetzt auf den Positivlisten des Umweltbundesamts (UBA) und der europäischen Chemikalienbehörde (ECHA).

Bereits seit 2008 setzen wir bei EWE-Armaturen auf bleifreies Silicium Messing (CW724R) für trinkwasserführende Bauteile. Seit 2013 haben wir für erdverbaute Armaturen komplett auf Si-Messing umgestellt.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der Verarbeitung bleifreier Materialien.